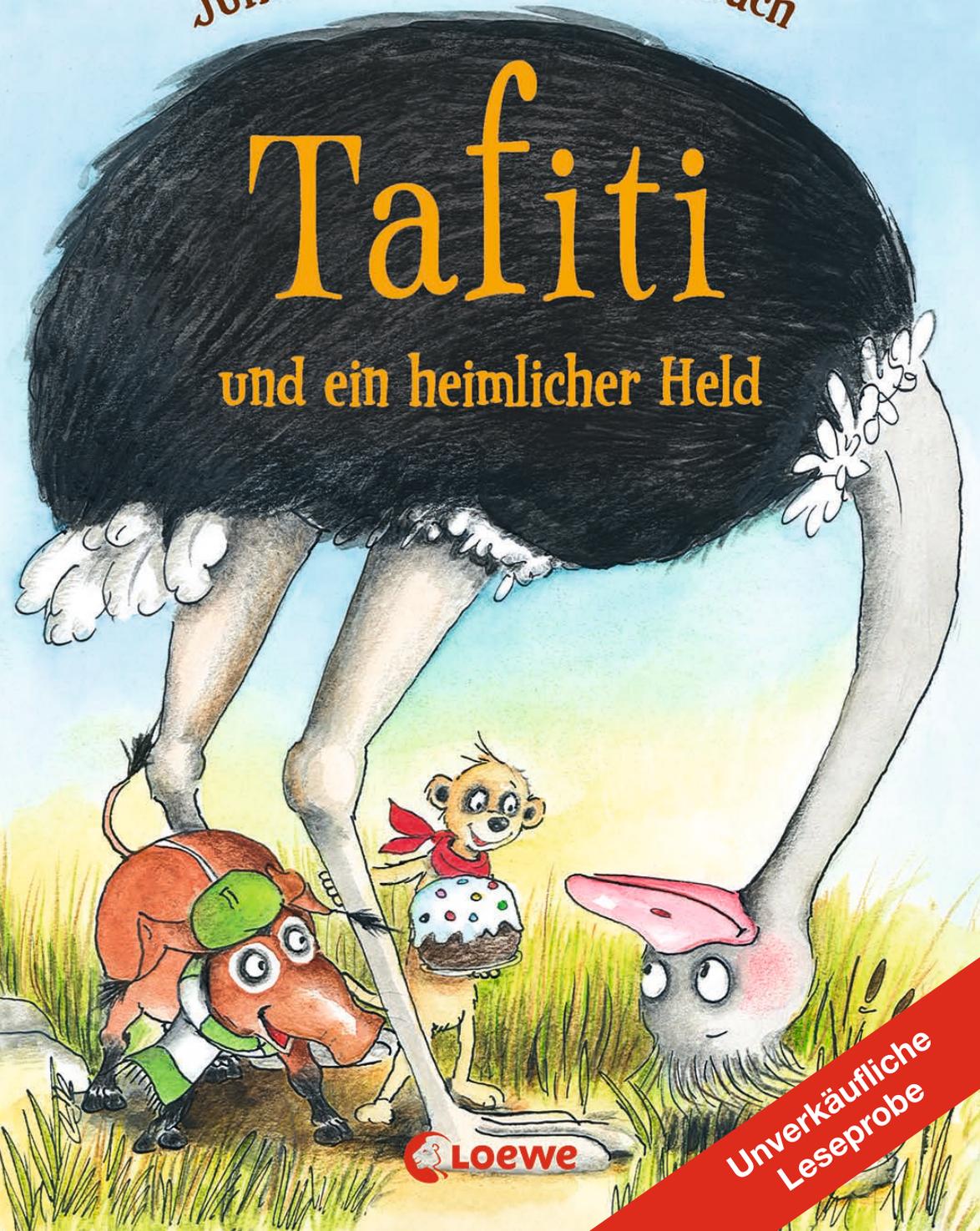


Julia Boehme · Julia Ginsbach

Tafiti

und ein heimlicher Held

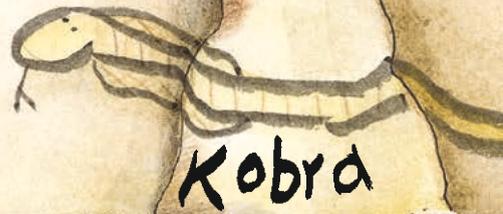


 Loewe

Unverkäufliche
Leseprobe

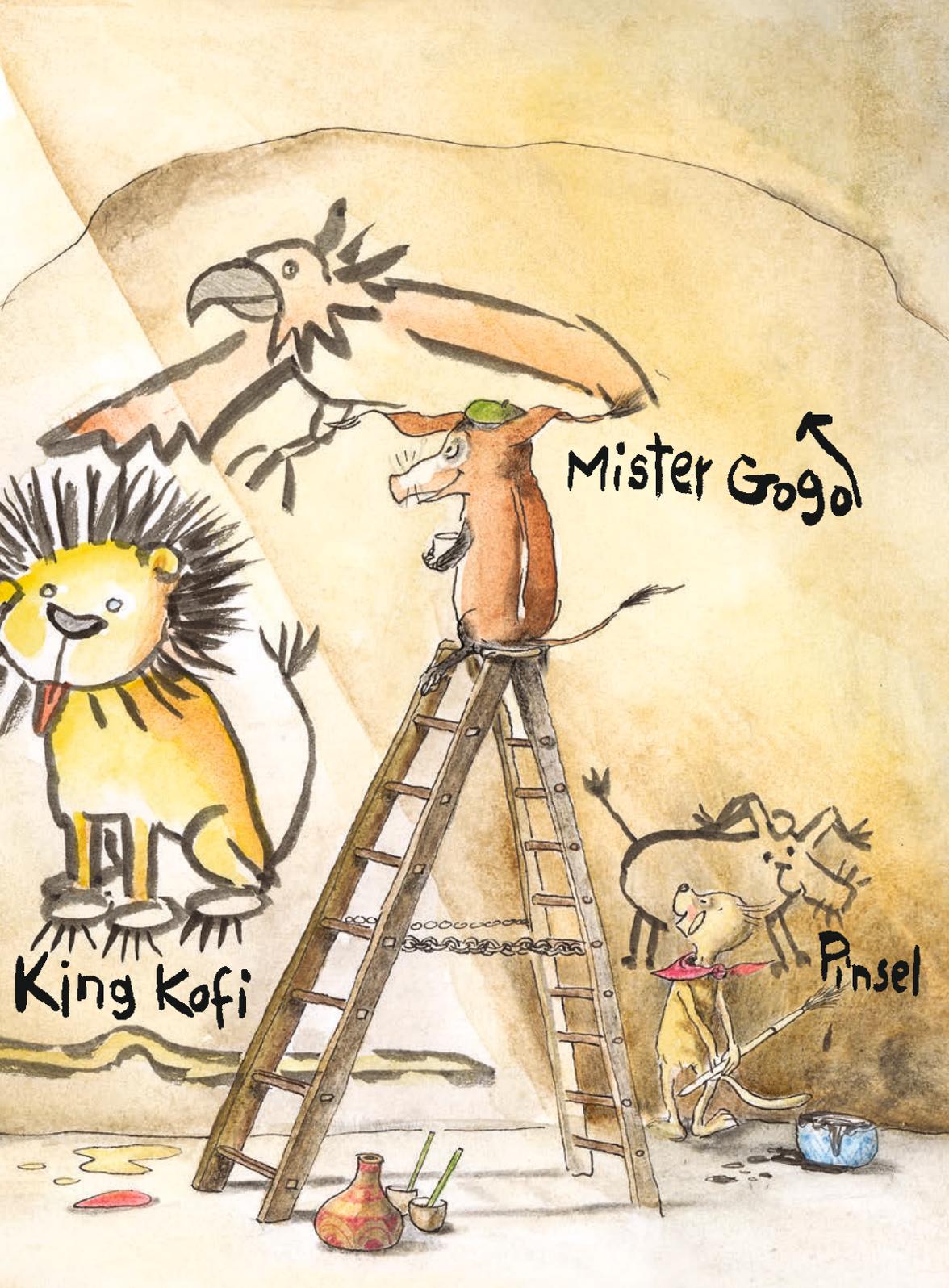


Opapa + Omama



Kobra





King Kofi

Mister Gogo

Pinsel



Julia Boehme

Tafiti
und ein heimlicher Held

Bisher erschienen:

Band 1: Tafiti und die Reise ans Ende der Welt

Band 2: Tafiti und das fliegende Pinselehrschein

Band 3: Tafiti und das Riesenbaby

Band 4: Tafiti und Ur-ur-ur-ur-uropapas Goldschatz

Band 5: Tafiti und ein heimlicher Held



Julia Boehme

Tafiti

und ein heimlicher Held

Illustriert von Julia Ginsbach





ISBN 978-3-7855-8033-2
1. Auflage 2015
© 2015 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
Umschlag- und Innenillustration: Julia Ginsbach
Umschlaggestaltung: Elke Kohlmann
Lektorat: Sabine Gschwender
Printed in Hungary

www.loewe-verlag.de

Inhalt



| | |
|---------------------------------------|----|
| Unerwarteter Besuch | 11 |
| Straußenballett | 20 |
| Steppenzebra Fred | 28 |
| Punkt, Punkt, Komma, Strich | 38 |
| Gut gebrüllt, Löwe! | 47 |
| Alle Vögel fliegen hoch | 57 |
| Nolo, der Held | 71 |





Unerwarteter Besuch



„AAAAH! HILFE!“

Tafiti und Pinsel schauen sich an. Oh nein, das war Omama!

Sofort stürzen die beiden Freunde los.

Omama steht im Flur. „Du lieber Himmel!“, japst sie. Sie ist ganz blass. Die frisch gebackene Torte in ihren Pfoten zittert wie wild gewordener Wackelpudding. Entsetzt starrt sie zur Höhlendecke.

Tafiti schluckt. Irgendein gefräßiges Untier hat seinen riesigen Schnabel durch das Eingangsloch gesteckt. Bestimmt, um einen von ihnen zu erhaschen!

„Nimm das!“ Tafiti schleudert dem Eindringling Omamas Torte entgegen.



„Nicht doch, die Torte!“, japst Pinsel.

Aber zu spät.

„Umpf“, macht der Schnabel.

Im nächsten Moment sieht man den dazugehörigen Kopf an einem langen grauen Hals. Große Augen starren erschrocken in die Höhle.



„Ein Strauß?“, ruft Tafiti überrascht und auch erleichtert. Denn Strauße fressen für gewöhnlich weder Erdmännchen noch Pinselohrschweine.

„Oh, Entschuldigung! Ich wollte nicht stören“, stammelt der Strauß und schleckt hastig die Sahne vom Schnabel. „Ich wusste ja nicht, dass hier jemand wohnt!“

„Und ob hier jemand wohnt!“, ruft Omama mit bebender Stimme.

„Schon seit Jahren! Und da jagst du uns so einen Schreck ein!“

